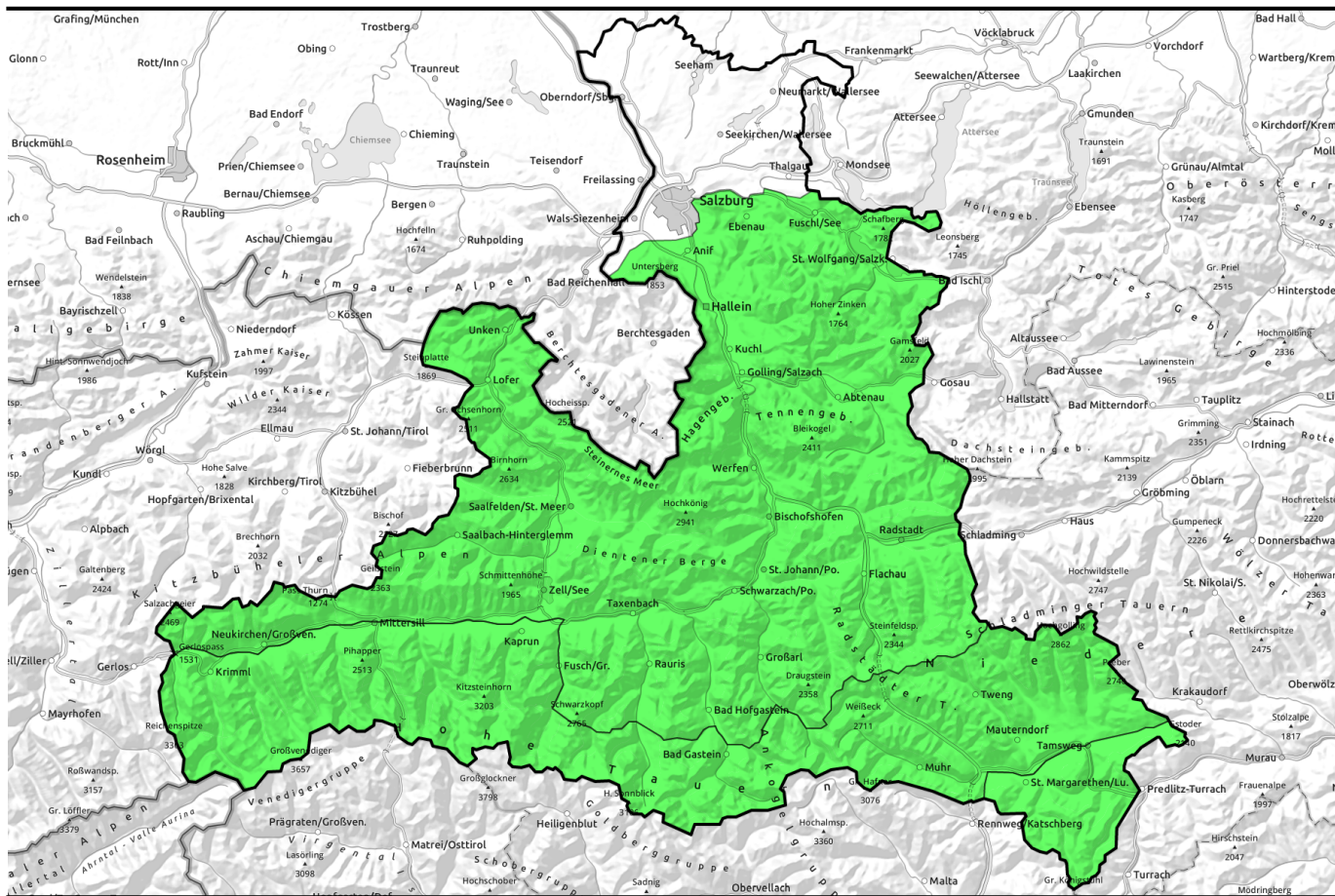


11.03.2022



Unverändert günstige Situation - der Firn auf den Südseiten wird langsam besser



Nockberge



Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm



Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Goldberggruppe Nord, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



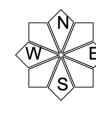
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

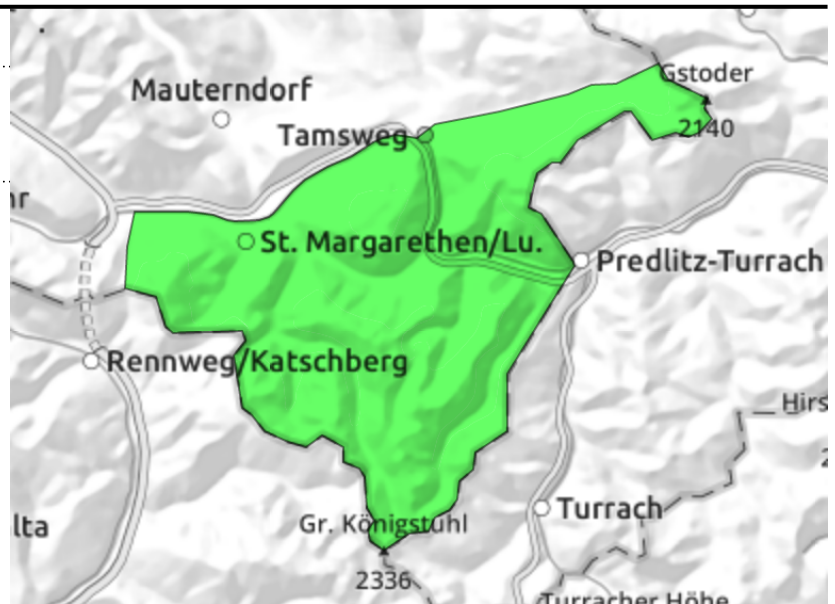


11.03.2022

Nockberge



sehr wenige Gefahrenpunkte
im Gelände



Nur sehr wenige Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr **bleibt GERING**. Nur an ganz wenigen Stellen kann man bei großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen. Am ehesten in schneearmen Übergängen von wenig zu mehr Schnee im schattigen und extrem steilen Gelände. Lawinen könnten dann allerdings durchaus mittelgroß werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gezeichnet vom stürmischen Winter. Die Tribschneepakete sind gut verfestigt, die Oberflächen verharscht oder hart. Oberhalb der Waldgrenze ist das Gelände abgeblasen. Mehr Schnee liegt in den Mulden. Im Altschnee gibt es weiche Schichten aus kantigen Kristallen, die aber höchstens ganz vereinzelt im Gelände angesprochen werden können.

Wetter

In der Nacht auf Freitag drücken mit Winddrehung auf Südost hochnebelartige Wolken herein. Teils beginnt der **Freitag** daher bis auf 2000-2400m hinauf trüb und mit schlechten Sichten. Nach und nach löst sich die Bewölkung von Nordosten und Osten her aber auf und macht der Sonne Platz. In 2000 m um -8 Grad.

Am **Samstag** ist es wieder sonnig mit ein paar Nebelbänken an den Hängen. Mäßiger Südostwind um 30 km/h. In 2000m um -5 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

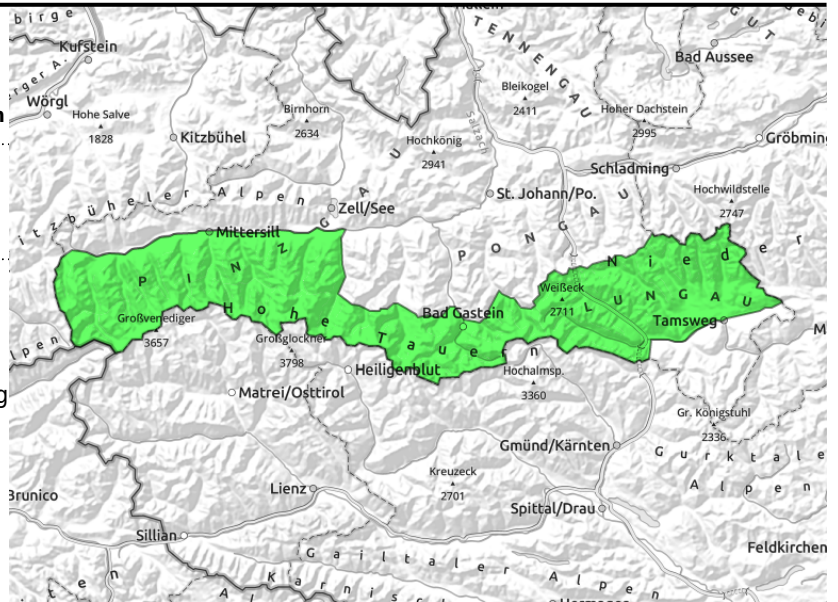


11.03.2022

Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm



Übergänge in Rinnen und generell von wenig zu mehr Schnee, schneearme Zonen, sehr steil und meist schattseitig



Seltene Gefahrenstellen an schneeärmeren Übergängen

Die Lawinengefahr weiterhin **GERING**. **Sehr wenige Gefahrenstellen** gibt es an schneeärmeren Übergängen im schattigen bzw. im hochalpinen Steilgelände. Dort könnte man insbesondere mit großer Zusatzbelastung ein Schneebrett auslösen, das mittlere Ausmaße annehmen kann. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen NW-N-NO im kammfernen Gelände sowie in steilen Rinnen.

Im hochalpinen Gelände (oberhalb von etwa 2600m) sind solche seltenen Gefahrenpunkte (schneearme Übergänge ist sehr steilen Gelände) auch im Südsektor nicht ausgeschlossen.

Spontanes: Sehr vereinzelt könnten kleine Gleitschneelawinen abgehen. Oberflächlich sind am Nachmittag kleine Feuchtschneerutsche möglich. Beiden betrifft extrem steiles Gelände.

Schneedeckenaufbau

Schattseitig finden man alten Pulverschnee auf einer kompakten Altschneedecke. Sonnseitig trägt der Schmelzharschdeckel in der passenden Richtung und Neigung (S-SW; 1500 bis 2000m) und weicht tagsüber unterschiedlich stark auf. Meist werden die obersten 5 bis 10 cm weich.

Verborgen unter den dominierenden Harschdeckeln der Vorwoche gibt es zwar kantige, weiche Schichten (Altschneeproblem). Diese Schichten können derzeit jedoch kaum angesprochen werden.

Wetter

Am **Freitag** teils lebhafter Südostwind (um 40 km/h) und zeitweise etwas mehr Wolken, ansonsten auch sonnig. In 2000 m um -2 Grad, in 3000 m um -5 Grad.

Am **Samstag** ist der Sonnenschein ungetrübt. In den Hochlagen frischt Südostwind auf und erreicht in den Hochlagen ab den Mittagsstunden Spitzen um 60 km/h. In 2000m beträgt die Temperatur um -3 Grad, in 3000m hat es um -6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

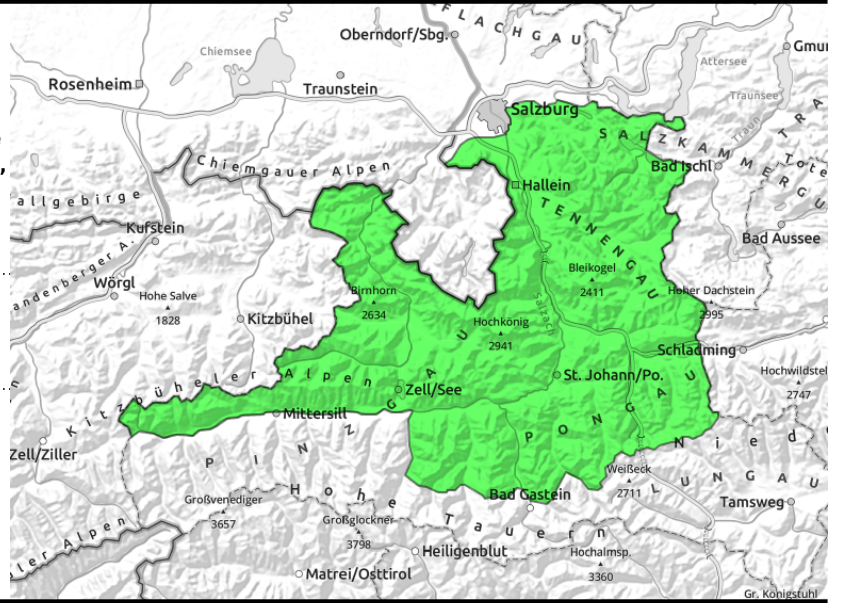
sehr groß

Exposition



11.03.2022

Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Goldberggruppe Nord, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



sehr wenige Gefahrenpunkte im Gelände

Kaum Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist **unverändert GERING**. Sehr wenige Gefahrenstellen gibt es an schneeärmeren Übergängen im schattigen Steilgelände. Dort könnte man mit großer Zusatzbelastung ein seltenes Schneebrett auslösen, das mittlere Ausmaße annehmen kann. Die meisten Gefahrenstellen gibt es in den Richtungen NW-N-NO im kammfernen Gelände sowie in steilen Rinnen.

Spontanes: Sehr vereinzelt könnten kleine Gleitschneelawinen abgehen. Oberflächlich sind am Nachmittag kleine Feuchtschneerutsche möglich. Beiden betrifft extrem steiles Gelände.

Schneedeckenaufbau

Schattseitig finden man alten Pulverschnee auf einer kompakten Altschneedecke. Sonnseitig trägt der Schmelzharschdeckel in der passenden Richtung und Neigung (S-SW; 1500 bis 2000m) und weicht tagsüber unterscheidlich stark auf. Meist werden die obersten 5 bis 10 cm weich.

Verborgen unter den dominierenden Harschdeckeln der Vorwoche gibt es zwar kantige, weiche Schichten (Altschneeproblem). Diese Schichten können derzeit kaum angesprochen werden.

Wetter

Sonnig am **Freitag**. Meist wenig Wind, in exponierten Zonen Südostwind mit 30 km/h. In 2000m um 0 Grad, in 3000m -5 Grad.

Am **Samstag** ungetrübte sonnig. In 2000m um 1 Grad, in 3000m hat es um -6 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

